

**GNADE TEIL 5 & 6**  
**GNADE DURCH HÄNDE AUFLEGEN**  
**UND NÄHE**

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

Juni 2012



Inhalt	Seite
<b>Vorwort</b>	3
<b>GNADE TEIL 5 &amp; 6</b>	5
<b>GNADE DURCH HÄNDE AUFLEGEN UND NÄHE</b>	5
HÄNDE AUFLEGEN - (Gnade Teil 5)	5
1. Segnung	5
2. Taufe im Heiligen Geist	5
3. Gnadengabe Geist	6
NÄHE - (Gnade Teil 6)	7
1. Josephs Warnung	7
2. Die 12 Jünger sollten bei Jesus sein	7
3. Elisa war mit Elia zusammen	7
4. Die Prophetensöhne wohnten mit Elisa zusammen	8
5. Ruth und Boas	8
6. Saul und seine Boten erhalten prophetische Gnade durch Beigesellung	9
7. Gnade und Wahrheit anschauen	10
- Die Sichtweise der Gnade aktiviert grosse Barmherzigkeit	10
- Die Sichtweise der Gnade aktiviert Reue und Umkehr	11
- Die sehende Gnade aktiviert den Ruf	11
- Die sehende Gnade aktiviert das Wunder der Auferstehung	11
- Die sehende Gnade aktiviert das Wunder der Heilung	11
- David verweigert Absalom seinen Gnadenblick	12

## Vorwort

Bibeltex te und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!



GNADE TEIL 5 & 6  
GNADE DURCH HÄNDE AUFLEGEN UND NÄHE

**HÄNDE AUFLEGEN - (Gnade Teil 5)**

**1. Segnung**

1. Mose 48,13-20

13 Und Joseph nahm sie beide, Ephraim mit seiner Rechten, zur Linken Israels, und Manasse mit seiner Linken, zur Rechten Israels, und führte sie näher zu ihm.

14 Und Israel streckte seine Rechte aus und legte sie auf das Haupt Ephraims – er war aber der Jüngere – und seine Linke auf das Haupt Manasses; er legte seine Hände absichtlich so, denn Manasse war der Erstgeborene.

15 Und er segnete Joseph und sprach: Der Gott, vor dessen Angesicht meine Väter, Abraham und Isaak, gewandelt sind, der Gott, der mich geweidet hat, seitdem ich bin bis auf diesen Tag,

16 der Engel, der mich erlöst hat von allem Bösen, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich mehren zu einer Menge inmitten des Landes!

17 Und als Joseph sah, dass sein Vater seine rechte Hand auf das Haupt Ephraims legte, war es übel in seinen Augen; und er fasste die Hand seines Vaters, um sie vom Haupt Ephraims wegzutun auf das Haupt Manasses.

18 Und Joseph sprach zu seinem Vater: Nicht so, mein Vater! Denn dieser ist der Erstgeborene; lege deine Rechte auf sein Haupt.

19 Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein; aber doch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.

20 Und er segnete sie an jenem Tag und sprach: In dir wird Israel segnen und sprechen: Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse! Und er setzte Ephraim vor Manasse.

Markus 10,13 Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber verwiesen es ihnen.

Markus 10,16 Und er nahm sie in die Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.

**2. Taufe im Heiligen Geist**

Apostelgeschichte 8,18-19

18 Als aber Simon sah, dass durch das Auflegen der Hände der Apostel der [Heilige] Geist gegeben wurde, bot er ihnen Geld an

19 und sagte: Gebt auch mir diese Gewalt, damit jeder, dem irgend ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen.

Apostelgeschichte 19,6 und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.



### 3. Gnadengabe Geist

1. Timotheus 4,14 Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Auflegen der Hände der Ältestenschaft.

2. Timotheus 1,6 Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir ist durch das Auflegen meiner Hände.

4. Mose 27,18-23

18 Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir Josua, den Sohn Nuns, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hand auf ihn;

19 und stelle ihn vor Eleasar, den Priester, und vor die ganze Gemeinde, und gib ihm Befehl vor ihren Augen;

20 und lege von deiner Würde (Autorität NKJV) auf ihn, (damit die ganze Gemeinde der Kinder Israel ihm gehorche.

21 Und er soll vor Eleasar, den Priester, treten, und der soll für ihn das Urteil der Urim vor dem HERRN befragen: Nach seinem Befehl sollen sie ausziehen, und nach seinem Befehl sollen sie einziehen, er und alle Kinder Israel mit ihm, ja, die ganze Gemeinde.

22 Und Mose tat, so wie der HERR ihm geboten hatte, und nahm Josua und stellte ihn vor Eleasar, den Priester, und vor die ganze Gemeinde,

23 und er legte seine Hände auf ihn und gab ihm Befehl, so wie der HERR durch Mose geredet hatte.



## NÄHE - (Gnade Teil 6)

Gnade wird in und durch Vereinigung in der Versammlung übertragen. Sei anwesend in den Versammlungen die der Setman einberuft. Diese Versammlungen funktionieren wie ein Übertragungsgerät. Sie sind somit Gnadenübermittler (Transmitter).

### 1. Josephs Warnung

1. Mose 45,10-11

10 *Und du sollst im Land Gosen wohnen und nahe bei mir sein, du und deine Söhne und die Söhne deiner Söhne und dein Kleinvieh und deine Rinder und alles, was du hast.*

11 *Und ich will dich dort versorgen – denn noch fünf Jahre ist Hungersnot –, damit du nicht verarmst, du und dein Haus und alles, was du hast.*

Noch fünf Jahre sollte die Hungersnot andauern. Fünf ist die Zahl der Gnade. Sie alle benötigten Gnade, um durch diese Hungersnot zu gehen. Die Gnade war in Joseph. Um auf diese Gnade zugreifen zu können, mussten sie in seiner Nähe bleiben.

### 2. Die 12 Jünger sollten bei Jesus sein

Markus 3,14-15

14 *und er bestellte zwölf, damit sie bei ihm seien und damit er sie aussende zu predigen*

15 *und Gewalt zu haben, die Dämonen auszutreiben.*

Bevor Er sie aussandte, mussten sie zuerst bei Ihm sein und mit Ihm Gemeinschaft haben.

Apostelgeschichte 4,13-14

13 *Als sie aber die Freimütigkeit des Petrus und Johannes sahen und merkten, dass es ungelehrte und ungebildete Leute waren, wunderten sie sich; und sie erkannten sie, dass sie mit Jesus gewesen waren.*

14 *Und da sie den Menschen, der geheilt worden war, bei ihnen stehen sahen, hatten sie nichts dagegen zu sagen.*

Die Jünger wirkten in Seiner Gnade. Ihre Vereinigung mit Jesus wurde wegen der Ähnlichkeit ihrer Taten klar erkannt.

### 3. Elisa war mit Elia zusammen

2. Könige 2,2-6

2 *Und Elia sprach zu Elisa: Bleib doch hier; denn der HERR hat mich bis nach Bethel gesandt. Und Elisa sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele lebt, wenn ich dich verlasse! Und sie gingen nach Bethel hinab.*

3 *Da kamen die Söhne der Propheten, die in Bethel waren, zu Elisa heraus und sprachen zu ihm: Weißt du, dass der HERR heute deinen Herrn über deinem Haupt wegnehmen wird? Und er sprach: Auch ich weiß es; schweigt!*

4 *Und Elia sprach zu ihm: Elisa, bleib doch hier; denn der HERR hat mich nach Jericho gesandt. Aber er sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele lebt, wenn ich dich verlasse! Und sie kamen nach Jericho.*

5 *Da traten die Söhne der Propheten, die in Jericho waren, zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißt du, dass der HERR heute deinen Herrn über*



deinem Haupt wegnehmen wird? Und er sprach: Auch ich weiß es; schweigt!

6 Und Elia sprach zu ihm: Bleib doch hier; denn der HERR hat mich an den Jordan gesandt. Aber er sprach: So wahr der HERR lebt und deine Seele lebt, wenn ich dich verlasse! Und so gingen sie beide miteinander.

Wie Naomi und Ruth. Drei Mal schickte Elia Elisa fort und drei Mal verneinte Elisa und blieb bei ihm!

### **Elisa empfing eine doppelte Portion Gnadensegnung.**

#### **4. Die Prophetensöhne wohnten mit Elisa zusammen**

2. Könige 6,1 Und die Söhne der Propheten sprachen zu Elisa: Sieh doch, der Ort, wo wir vor dir wohnen, ist uns zu eng;

Vielleicht kannten sie die Gesetzmässigkeit im Psalm 133 noch nicht!

*Psalm 133,1-3*

1 Ein Stufenlied von David. Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

2 Wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, das herabfließt auf den Saum seiner Kleider;

3 wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions; denn dort hat der HERR den Segen verordnet, Leben bis in Ewigkeit.

#### **5. Ruth und Boas**

In ihrer Armut ging Ruth bescheiden hinter den Schnittern her und hielt Nachlese.

*Ruth 2,2-3*

2 Und Ruth, die Moabiterin, sprach zu Noomi: Lass mich doch aufs Feld gehen und unter den Ähren lesen hinter dem her, in dessen Augen ich Gnade finden werde. Und sie sprach zu ihr: Geh hin, meine Tochter.

3 Und sie ging hin und kam, und auf dem Feld hinter den Schnittern her las sie auf. Und sie traf zufällig auf das Feldstück des Boas, der aus der Familie Elimelechs war.

Boas instruiert Ruth in seiner Nähe, in seinem Territorium zu bleiben.

*Ruth 2,8-9*

8 Und Boas sprach zu Ruth: Hörst du, meine Tochter? Geh nicht, um auf einem anderen Feld aufzulesen, und geh auch nicht von hier weg, sondern halte dich hier zu meinen Mägden.

9 Deine Augen seien auf das Feld gerichtet, das man schneidet, und geh hinter ihnen her; habe ich nicht den Knaben geboten, dich nicht anzutasten? Und wenn du durstig bist, so geh zu den Gefäßen und trink von dem, was die Knaben schöpfen.

Wegen ihres Gehorsams wurde Ruth weiter begünstigt und promovierte vom "hinter den Schnittern her auflesen" zu dem "zwischen den Garben auflesen". Sie gewinnt dadurch ein ganzes Epha Gerste.

*Ruth 2,15-17*

15 Und sie stand auf, um aufzulesen; und Boas gebot seinen Knaben und sprach: Auch zwischen den Garben mag sie auflesen, und ihr sollt sie nicht beschämen;

16 und ihr sollt sogar aus den Bündeln Ähren für sie herausziehen und sie





*liegen lassen, damit sie sie auflese, und sollt sie nicht schelten.*

*17 Und sie las auf dem Feld auf bis zum Abend, und sie schlug aus, was sie aufgelesen hatte, und es war etwa ein Epha Gerste.*

Indem sie in der Nähe der jungen Frauen von Boas blieb, war sie in der Gnade Boas.

*Ruth 2,23 Und so hielt sie sich zu den Mägden des Boas, um aufzulesen, bis die Gerstenernte und die Weizenernte beendet waren. Und sie wohnte bei ihrer Schwiegermutter.*

Wie wir wissen, ist die Frau in der Bibel eine Metapher für die Kirche Jesu.

#### **> Beachte die Migration von Ruth:**

- Sie vermehrt ihre Einnahmen von einem Epha auf sechs Epha.
- Sie verschiebt sich vom Feld zu den Füßen Boas (Jesu).
- Sie kommt aus der Gemeinschaft in die Ehe.
- Sie migriert von einer Witwe zur Frau.

#### **> Gnade durch die Beziehung.**

*Ruth 3,7-11*

*7 Und Boas aß und trank, und sein Herz wurde fröhlich; und er kam, um sich am Ende des Getreidehaufens niederzulegen. Da kam sie leise und deckte zu seinen Füßen auf und legte sich hin.*

*8 Und es geschah um Mitternacht, da schrak der Mann auf und beugte sich vor: Und siehe, eine Frau lag zu seinen Füßen.*

*9 Und er sprach: Wer bist du? Und sie sprach: Ich bin Ruth, deine Magd; so breite deine Flügel aus über deine Magd, denn du bist ein Blutsverwandter.*

*10 Und er sprach: Gesegnet seist du von dem HERRN, meine Tochter! Du hast deine letzte Güte noch besser erwiesen als die erste, indem du nicht den Jünglingen nachgegangen bist, sei es armen oder reichen.*

*11 Und nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! Alles, was du sagst, werde ich dir tun; denn das ganze Tor meines Volkes weiß, dass du eine tüchtige Frau bist.*

*Ruth 3,15 Und er sprach: Gib den Überwurf her, den du anhast, und halte ihn. Und sie hielt ihn, und er maß sechs Maß Gerste und legte sie ihr auf; und er ging in die Stadt.*

*Ruth 4,13 Und Boas nahm Ruth, und sie wurde seine Frau, und er ging zu ihr ein; und der HERR verlieh ihr Schwangerschaft, und sie gebar einen Sohn.*

### **6. Saul und seine Boten erhalten prophetische Gnade durch Beigesellung**

*1. Samuel 19,19-24*

*19 Und es wurde Saul berichtet und gesagt: Siehe, David ist in Najot bei Rama.*

*20 Da sandte Saul Boten, um David zu holen. Als sie aber die Versammlung der Propheten sahen, die weissagten, und Samuel als Vorsteher über sie dabeistehen, da kam der Geist Gottes über die Boten Sauls, und auch sie weissagten.*

*21 Und man berichtete es Saul, und er sandte andere Boten, und auch sie weissagten; und Saul sandte wieder Boten, die dritten, und auch sie*



weissagten.

22 *Da ging auch er nach Rama und kam an die große Zisterne, die in Seku ist; und er fragte und sprach: Wo sind Samuel und David? Und man sprach: Siehe, in Najot bei Rama.*

23 *Und er ging dorthin, nach Najot bei Rama; und auch über ihn kam der Geist Gottes, und er ging, immerfort weissagend, bis er in Najot bei Rama ankam.*

24 *Und auch er zog seine Oberkleider aus, und auch er weissagte vor Samuel, und er lag nackt da jenen ganzen Tag und die ganze Nacht. Daher sagt man: Ist auch Saul unter den Propheten?*

> Sei in Sichtweite des Gnadenträgers, damit er dich sehen kann.

- a) Das Aussprechen ist die orale und audiophile Transmission der Gnade.
- b) Das Auflegen der Hände ist die berührende und fühlbare Gnadenübertragung.
- c) Nahe der Gnade sein heisst, Sichtkontakt mit dem Gnadenträger zu haben, da geschieht die visuelle Übermittlung der Gnade.

### **7. Gnade und Wahrheit anschauen**

*Johannes 1,14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater) voller Gnade und Wahrheit.*

#### **Der Gesandte Jesus ist voller Gnade.**

Lukas 1,24-25

24 *Nach diesen Tagen aber wurde Elisabeth, seine Frau, schwanger und verbarg sich fünf Monate und sagte:*

25 *So hat mir der Herr getan in den Tagen, in denen er mich angesehen hat, um meine Schmach unter den Menschen wegzunehmen.*

Elisabeth erkennt den wahren Grund ihrer Schwangerschaft und damit das Ende ihrer Unfruchtbarkeit: Er hat mich angesehen!

#### **- Die Sichtweise der Gnade aktiviert grosse Barmherzigkeit**

*Matthäus 4,14 Und als er ausstieg, sah er eine große Volksmenge, und er wurde innerlich bewegt über sie und heilte ihre Schwachen.*

Lukas 19,41-44

41 *Und als er sich näherte und die Stadt sah, weinte er über sie*

42 *und sprach: Wenn du doch erkannt hättest – [und wenigstens] an diesem [deinem] Tag –, was zu [deinem] Frieden dient! Jetzt aber ist es vor deinen Augen verborgen.*

43 *Denn Tage werden über dich kommen, da werden deine Feinde einen Wall gegen dich aufschütten und dich umzingeln und dich von allen Seiten bedrängen;*

44 *und sie werden dich dem Erdboden gleichmachen und deine Kinder in dir zu Boden strecken und werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, darum, dass du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.*

*Lukas 15,20 Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um den Hals und küsste ihn sehr.*



**- Die Sichtweise der Gnade aktiviert Reue und Umkehr**

Lukas 22,60-62

60 Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und sogleich, während er noch redete, krächte der Hahn.

61 Und der Herr wandte sich um und blickte Petrus an; und Petrus erinnerte sich an das Wort des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn heute kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

62 Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

**- Die sehende Gnade aktiviert den Ruf**

Markus 1,16-20

16 Und als er am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder Simons, die in dem See Netze auswarfen, denn sie waren Fischer.

17 Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen;

18 und sogleich verließen sie die Netze und folgten ihm nach.

19 Und als er ein wenig weitergegangen war, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, auch sie in dem Schiff, wie sie die Netze ausbesserten;

20 und sogleich rief er sie. Und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit den Tagelöhnern in dem Schiff und gingen weg, ihm nach.

Markus 2,14 Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.

**- Die sehende Gnade aktiviert das Wunder der Auferstehung**

Lukas 7,12-15

12 Als er sich aber dem Tor der Stadt näherte, siehe, da wurde ein Toter herausgetragen, der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und eine zahlreiche Volksmenge aus der Stadt ging mit ihr.

13 Und als der Herr sie sah, wurde er innerlich bewegt über sie und sprach zu ihr: Weine nicht!

14 Und er trat hinzu und rührte die Bahre an; die Träger aber blieben stehen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf!

15 Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter.

**- Die sehende Gnade aktiviert das Wunder der Heilung**

Lukas 13,11-13

11 Und siehe, da war eine Frau, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwäche hatte; und sie war zusammengekrümmt und ganz unfähig, sich aufzurichten.

12 Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist befreit von deiner Schwäche!

13 Und er legte ihr die Hände auf, und sogleich richtete sie sich auf und verherrlichte Gott.



*Apostelgeschichte 3,1-7*

*1 Petrus aber und Johannes gingen hinauf in den Tempel um die Stunde des Gebets, die neunte.*

*2 Und ein gewisser Mann, der von seiner Mutter Leib an lahm war, wurde getragen, den sie täglich an die Pforte des Tempels setzten, die „die Schöne“ genannt wird, damit er von denen, die in den Tempel hineingingen, ein Almosen erbitte.*

*3 Als dieser Petrus und Johannes sah, wie sie in den Tempel eintreten wollten, bat er darum, ein Almosen zu empfangen.*

*4 Petrus aber blickte mit Johannes unverwandt auf ihn und sprach: Sieh uns an!*

*5 Er aber gab Acht auf sie, in der Erwartung, etwas von ihnen zu empfangen.*

*6 Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: In dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, steh auf und geh umher!*

*7 Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sogleich aber wurden seine Füße und Knöchel stark.*

**- David verweigert Absalom seinen Gnadenblick**

*2. Samuel 14,24 Aber der König sprach: Er soll sich zu seinem Haus wenden und mein Angesicht nicht sehen. Und Absalom wandte sich zu seinem Haus und sah das Angesicht des Königs nicht.*

*2. Samuel 14,28 Und Absalom wohnte zwei volle Jahre in Jerusalem; und er sah das Angesicht des Königs nicht.*

*2. Samuel 14,29-33*

*29 Da sandte Absalom zu Joab, um ihn zum König zu senden; aber er wollte nicht zu ihm kommen. Und er sandte noch ein zweites Mal, aber er wollte nicht kommen.*

*30 Da sprach er zu seinen Knechten: Seht, das Feldstück Joabs ist an meiner Seite, und er hat dort Gerste; geht hin und zündet es mit Feuer an! Und die Knechte Absaloms zündeten das Feldstück mit Feuer an.*

*31 Da machte Joab sich auf und kam zu Absalom ins Haus und sprach zu ihm: Warum haben deine Knechte das Feldstück, das mir gehört, mit Feuer angezündet?*

*32 Und Absalom sprach zu Joab: Siehe, ich habe zu dir gesandt und dir sagen lassen: Komm her, dass ich dich zum König sende, um ihm zu sagen: Warum bin ich von Gesur gekommen? Es wäre besser für mich, ich wäre noch dort. Und nun möchte ich das Angesicht des Königs sehen; und wenn eine Ungerechtigkeit an mir ist, so töte er mich!*

*33 Da begab sich Joab zum König und berichtete es ihm. Und er rief Absalom; und er kam zum König und warf sich auf sein Gesicht zur Erde nieder vor dem König, und der König küsste Absalom.*

Wurdest Du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

